

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE I**

# **GELD UND KREDIT**

**Reihe 1**

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Oktober 1968**



Bestellnummer : 280100 - 680210

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## T e x t t e i l

Seite

I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen .....	3
2. Umlauf an Schuldverschreibungen .....	3
3. Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	3
4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuld- verschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	4
5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft .....	4
II. Aktivgeschäft .....	4
1. Neuausleihungen .....	4
2. Darlehensbestand .....	4
III. Zusammenfassende Übersichten .....	6

## T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten .....	10
b) nach Instituten .....	11
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung .....	11
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Oktober 1968 .....	12
3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel .....	13
4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen .....	15
5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.10.1968 nach Ländern .....	16
6. Neuausleihungen im Oktober 1968 .....	18
A n h a n g	
Erläuterungen .....	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,  
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Januar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

## Boden- und Kommalkreditinstitute

im Oktober 1968

### I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

#### 1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Im Oktober 1968 hat das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute - nach dem leichten Rückgang im September - wieder eine spürbare Belebung erfahren. Die Realkreditinstitute haben in diesem Monat für insgesamt 1 048 Mill.DM Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt, das sind 189 Mill.DM oder 22 % mehr als im September 1968. Die Absatzsteigerung erstreckte sich allerdings nicht auf alle Wertpapierarten. Während der Erstabsatz von Hypothekendarlehenbriefen nur annähernd gleich hoch war wie im September (262 gegenüber 260 Mill.DM) und derjenige von "Sonstigen Schuldverschreibungen" sogar beträchtlich zurückgegangen ist (von 44 auf 7 Mill.DM), lag der Absatz von Kommalkreditobligationen im Oktober 1968 um 40 % höher als im Vormonat (770 gegenüber 555 Mill.DM). Auch der Bruttoabsatz von Schiffsdarlehenbriefen hat sich erheblich verstärkt (von 1 auf 11 Mill.DM).

Der Anteil des 6 %-igen Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen ist von 57 % im September auf 67 % im Oktober 1968 gestiegen, während die Quote der 6 1/2 %-igen Werte von 29,8 auf 19,8 % zurückgegangen ist.

Seit Anfang 1968 haben die Realkreditinstitute für 11,99 Mrd.DM Darlehenbriefe und Kommalkreditobligationen neu in den Verkehr gebracht, das sind bereits 587 Mill.DM mehr als im ganzen Jahr 1967 (10,40 Mrd.DM).

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft wurden im Oktober 1968 insgesamt 149 Mill.DM getilgt (21 Mill.DM gegenüber dem Vormonat). Bei den eingelösten Stücken handelt es sich wiederum fast ausschließlich (98 %) um tarifbesteuerte Werte, und zwar vorwiegend um Kommalkreditobligationen. Getilgt wurden hauptsächlich (79 %) Schuldtitel mit einem Zinssatz von weniger als 7 %. Von Januar bis Oktober 1968 wurde mit insgesamt 1,16 Mrd.DM ein etwas höherer Betrag an Schuldverschreibungen getilgt als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (1,06 Mrd.DM).

#### 2. Umlauf an Schuldverschreibungen

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft ist im Oktober 1968 um 815 Mill.DM gestiegen. Diese gegenüber September (+ 729 Mill.DM) erheblich stärkere U m l a u f s e r h ö h u n g hängt einmal mit den gestiegenen Emissionserlösen, zum anderen mit den etwas geringeren Tilgungen zusammen.

Von Ende Dezember 1967 bis Ende Oktober 1968 hat der G e s a m t - u m l a u f an Darlehenbriefen, Kommalkreditobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Realkreditinstitute um 10,64 Mrd.DM zugenommen (ganzes Jahr 1967: + 9,16 Mrd.DM); er betrug Ende Oktober 82,72 Mrd.DM gegenüber 72,08 Mrd.DM Ende Dezember 1967.

Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Zinstypen am Gesamtumlauf haben sich im Oktober 1968 nur geringfügig verändert.

#### 3. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Trotz des höheren Verkaufsergebnisses dürften die Realkreditinstitute im Oktober 1968 insgesamt etwas mehr an zusätzlichen Finan-

zierungsmitteln aus anderen Quellen hereingenommen haben als im Vormonat. So betrug bei den aufgenommenen langfristigen Darlehen die Bestandszunahme 74 Mill.DM, gegenüber 64 Mill.DM im September. Die durchlaufenden Mittel erhöhten sich im Berichtsmonat mit 205 Mill.DM ebenfalls stärker als im September (+ 60 Mill.DM). Ende Oktober 1968 waren die aufgenommenen langfristigen Kredite mit einem Gesamtbestand von 17,54 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit 22,54 Mrd.DM ausgewiesen (Ende September 1968: 17,47 Mrd.DM bzw. 22,33 Mrd.DM).

#### 4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabsatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute war im Oktober 1968 mit 231 Mill.DM nahezu doppelt so hoch wie im Vormonat (122 Mill.DM). In den Monaten Januar bis Oktober 1968 sind solche Schuldtitel in Höhe von zusammen 1 426 Mill.DM abgesetzt worden (Januar bis Oktober 1967: 608 Mill.DM). Getilgt wurden von diesen Schuldverschreibungen im Oktober 40 Mill.DM und seit Jahresbeginn 722 Mill.DM. Ihr Umlauf betrug Ende Oktober 1968 insgesamt 4,74 Mrd.DM (Ende September 1968: 4,54 Mrd.DM, Ende 1967: 4,09 Mrd.DM).

#### 5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse und zusätzlich hereingenommene Fremdmittel) haben sich von 111,18 Mrd.DM Ende 1967 über 121,71 Mrd.DM Ende September 1968 auf 122,80 Mrd.DM Ende Oktober 1968 erhöht. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunkreditinstitute Ende Oktober 1968 127,54 Mrd.DM (Ende September 1968: 126,25 Mrd.DM, Ende 1967: 115,27 Mrd.DM).

## II. Aktivgeschäft

### 1. Neuausleihungen

Im Gegensatz zum Emissionsgeschäft war das Aktivgeschäft der Realkreditinstitute im Berichtsmonat nicht so ergiebig wie im September 1968. Insgesamt wurden im Oktober mit 1 884 Mill.DM um 133 Mill.DM oder fast 7 % weniger neue Direktkredite (einschl. durchlaufender Mittel) gewährt als im September dieses Jahres. Abgenommen haben aber nur die Neugewährungen von "reinen Kommunalдарlehen", während für die Wohnbaufinanzierung und für "Hypotheken auf andere Grundstücke" merklich höhere Beträge neu zur Verfügung gestellt wurden als im September.

Seit Beginn des Jahres 1968 sind bereits für insgesamt 16,05 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt worden; im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 9,12 Mrd.DM und im ganzen Jahr 1967 nur 14,88 Mrd.DM.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren im Oktober 1968 mit 232 Mill.DM um fast ein Drittel niedriger als im Vormonat (331 Mill.DM).

### 2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im Oktober 1968 um 1 363 Mill.DM zugenommen und am Monatsende eine Höhe von 120,82 Mrd.DM erreicht; davon entfielen 21,87 Mrd.DM oder 18,1 % auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Die Anteile der einzelnen Darlehensarten

und Institutsgruppen am gesamten Bestand der Direktkredite haben sich im Berichtsmonat kaum verändert.

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten langfristigen Kredite an andere Kreditinstitute aller Art sind von 11,28 Mrd.DM Ende September auf 11,36 Mrd.DM Ende Oktober 1968 gestiegen.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich Ende Oktober 1968 auf 132,17 Mrd.DM gegenüber 130,74 Mrd.DM am Ende des Vormonats. Ohne Ausleihungen an andere Realkreditinstitute betrugen die gesamten Darlehen Ende Oktober etwa 128,12 Mrd.DM (Ende September: 126,72 Mrd.DM).

### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Sept. 1968	Januar bis Okt. 1968	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	155,8	162,0	-	-	104,0	99,8	259,9	261,8	25,0	+ 0,7	3 804,9
Schiffspfandbriefe .....	-	-	0,8	10,6	-	-	0,8	10,6	1,0	+ 1 225,0	115,8
Kommunalobligationen .....	210,6	256,6	-	-	344,5	512,8	555,2	769,5	73,4	+ 38,6	7 322,7
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	43,7	7,0	43,7	7,0	0,7	- 84,0	746,2
Insgesamt ...	366,5	418,6	0,8	10,6	492,1	619,7	859,5	1 048,9	100	+ 22,0	11 989,6
% ...	42,6	39,9	0,1	1,0	57,3	59,1	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	274,4	309,7	0,7	0,3	213,6	392,5	488,8	702,5	67,0	+ 43,7	4 673,3
6 1/2 bis unter 7 % .....	87,6	81,3	0,1	10,3	168,9	116,2	256,5	207,9	19,8	- 18,9	6 057,2
7 bis unter 7 1/2 % .....	0,5	1,0	-	-	0,1	0,2	0,6	1,2	0,1	+ 100,0	179,5
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	122,0	231,1	122,0	231,1	-	+ 89,4	1 425,5

#### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Januar bis Okt. 1968	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	gegenüber Sept. 1968			
	1968											
Zinssatz	Mill. DM								%		Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	11,1	5,4	-	-	10,8	2,7	22,0	8,1	5,4	-	63,2	180,9
Schiffspfandbriefe .....	-	-	2,5	2,0	-	-	2,5	2,0	1,3	-	20,0	52,8
Kommunalobligationen .....	14,8	38,8	-	-	125,4	97,9	140,1	136,7	91,9	-	2,4	721,2
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	5,4	2,0	5,4	2,0	1,3	-	63,0	207,8
Insgesamt ...	25,9	44,2	2,5	2,0	141,6	102,6	169,9	148,8	100	-	12,4	1 162,7
% ...	15,2	29,7	1,5	1,3	83,3	69,0	100	100	-	-	-	-
darunter:												
bis unter 7 % .....	22,9	26,8	1,4	0,0	136,3	91,4	160,5	118,2	79,4	-	26,4	1 005,9
tarifbesteuerte .....	24,5	42,4	2,5	2,0	139,0	101,2	165,9	145,6	97,8	-	12,2	1 115,9
Außerdem:												
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	41,7	39,9	41,7	39,9	-	-	4,3	722,1

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Sept. 1968	Januar bis Okt. 1968
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.		
	1968									
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe .....	+ 140,3	+ 134,0	-	-	+ 75,6	+ 73,2	+ 215,9	+ 207,2	- 4,0	+ 3 486,5
Schiffspfandbriefe .....	-	-	- 1,9	+ 6,2	-	-	- 1,9	+ 6,2	X	+ 58,6
Kommunalobligationen .....	+ 193,9	+ 203,9	-	-	+ 299,7	+ 406,5	+ 493,6	+ 610,3	+ 23,6	+ 6 575,2
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 21,5	- 8,6	+ 21,5	- 8,6	X	+ 522,8
Insgesamt ...	+ 334,2	+ 337,8	- 1,9	+ 6,2	+ 396,8	+ 471,1	+ 729,0	+ 815,0	+ 11,8	+ 10 643,1
% ...	X	41,4	X	0,8	X	57,8	X	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 % .....	+ 280,7	+ 271,7	+ 0,2	- 1,2	+ 147,9	+ 340,0	+ 428,8	+ 610,5	+ 42,4	+ 4 305,1
6 1/2 bis unter 7 % .....	+ 79,7	+ 75,2	- 0,3	+ 10,3	+ 184,0	+ 112,5	+ 263,5	+ 198,0	- 24,9	+ 6 035,7
7 bis unter 7 1/2 % .....	- 22,6	- 14,6	- 1,3	- 0,8	- 6,3	- 15,9	- 30,2	- 31,3	X	+ 25,4
Außerdem:										
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	+ 23,1	+ 203,1	+ 23,1	+ 203,1	+ 779,2	+ 652,1

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Sept. 1968	Dezember 1967	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	26 086,5	26 220,5	-	-	16 397,8	16 471,0	42 484,3	42 691,5	51,6	+ 0,5	39 205,0
Schiffspfandbriefe .....	-	-	741,4	747,6	-	-	741,4	747,6	0,9	+ 0,8	689,0
Kommunalobligationen .....	14 557,5	14 761,4	-	-	18 503,1	18 909,6	33 060,6	33 670,9	40,7	+ 1,8	27 095,7
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	5 621,3	5 612,7	5 621,3	5 612,7	6,8	- 0,2	5 089,9
Insgesamt ...	40 644,0	40 981,8	741,4	747,6	40 522,2	40 993,3	81 907,7	82 722,7	100	+ 1,0	72 079,6
% ...	49,6	49,5	0,9	0,9	49,5	49,6	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	20 810,2	21 081,9	323,3	322,1	18 526,3	18 866,3	39 659,8	40 270,3	48,7	+ 1,5	35 965,2
6 1/2 bis unter 7 % .....	4 789,2	4 864,4	200,1	210,4	6 005,9	6 118,4	10 995,2	11 193,2	13,5	+ 1,8	5 157,5
7 bis unter 7 1/2 % .....	5 154,3	5 139,7	54,1	53,3	5 334,8	5 318,9	10 543,2	10 511,9	12,7	- 0,3	10 486,5
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ...	-	-	-	-	4 535,1	4 738,2	4 535,1	4 738,2	5,7	+ 4,5	4 086,1

Zusammenfassende Übersichten

A. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Januar bis Okt.
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	
	1968								
	Mill. DM								
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)									
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	+ 12,4	+ 41,5	+ 9,3	+ 0,6	+ 20,2	+ 13,5	+ 41,9	+ 55,4	+ 262,7
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2) .....	+ 4,2	+ 0,6	+ 7,5	- 0,4	+ 10,5	+ 17,7	+ 22,2	+ 18,0	- 126,9
Insgesamt ...	+ 16,5	+ 42,0	+ 16,8	+ 0,2	+ 30,8	+ 31,1	+ 64,1	+ 73,5	+ 135,9
Durchlaufende Mittel .....	- 0,9	+ 1,7	+ 23,6	- 0,2	+ 37,6	+ 203,4	+ 60,2	+ 205,1	+ 842,9

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Dezember 1967
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	
	1968								
	Mill. DM								
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>									
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	1 049,6	1 091,1	789,5	790,1	2 427,1	2 440,6	4 266,3	4 321,7	4 059,0
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup> .....	347,5	348,1	121,8	121,4	12 733,2	12 750,9	13 202,5	13 220,5	13 347,4
Insgesamt ...	1 397,2	1 439,2	911,3	911,5	15 160,3	15 191,4	17 468,7	17 542,2	17 406,3
% ...	8,0	8,2	5,2	5,2	86,8	86,6	100	100	-
Durchlaufende Mittel .....	1 102,7	1 104,4	55,4	55,2	21 176,8	21 380,2	22 334,8	22 539,9	21 697,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Sept. 1968	Januar bis Okt. 1968
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1968										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt .....	608,2	663,9	70,2	33,0	1 298,5	1 147,1	1 976,8	1 844,0	100	- 6,7	16 054,5
% ...	30,8	36,0	3,6	1,8	65,7	62,2	100	100	-	-	100
darunter:											
Wohnbaudarlehen .....	235,3	277,0	-	-	229,1	268,5	464,3	545,5	29,6	+ 17,5	4 281,0
% ...	50,7	50,8	-	-	49,3	49,2	100	100	-	-	26,7
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	93,8	118,2	-	-	155,2	169,1	248,9	287,4	15,6	+ 15,5	2 456,5
% ...	37,7	41,1	-	-	62,4	58,8	100	100	-	-	15,3
Reine Kommunaldarlehen .....	275,2	265,8	-	-	725,8	540,8	1 001,0	806,6	43,7	- 19,4	7 743,5
% ...	27,5	33,0	-	-	72,5	67,0	100	100	-	-	48,2
Darlehen an andere Kredit- institute .....	5,0	5,0	-	-	326,1	227,0	331,1	232,0	-	- 29,9	2 580,



# Zusammenfassende Übersichten

## 6. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Sept. 1968	Januar bis Okt. 1968
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.		
	1968									
	Mill. DM									
									%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt .....	+ 451,8	+ 595,4	+ 27,0	+ 2,4	+ 1 011,4	+ 764,9	+ 1 490,3	+ 1 362,6	- 8,6	+ 11 557,0
% ...	30,3	43,7	1,8	0,2	67,9	56,1	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	+ 244,0	+ 223,5	-	-	+ 109,0	+ 196,4	+ 353,1	+ 419,8	+ 18,9	+ 2 701,6
% ...	69,1	53,2	-	-	30,9	46,8	100	100	-	23,4
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	- 7,0	+ 97,9	-	-	+ 60,9	+ 201,0	+ 53,9	+ 298,9	+ 454,5	+ 1 667,5
% ...	X	32,8	-	-	X	67,2	X	100	-	14,4
Reine Kommunaldarlehen .....	+ 211,2	+ 272,6	-	-	+ 709,4	+ 288,6	+ 920,6	+ 561,2	- 39,0	+ 6 572,7
% ...	22,9	48,6	-	-	77,1	51,4	100	100	-	56,9
Darlehen an andere Kredit- institut aller Art .....	+ 13,8	- 26,5	-	-	+ 206,7	+ 100,4	+ 220,4	+ 73,9	- 66,5	+ 1 245,4

## 7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Dezember 1967
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.		
	1968									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt .....	42 240,4	42 835,8	1 849,9	1 852,3	75 363,8	76 128,7	119 454,1	120 816,7	100	109 259,7
% ...	35,4	35,5	1,5	1,5	63,1	63,0	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	22 041,4	22 264,9	-	-	28 691,4	28 887,8	50 732,9	51 152,7	42,3	48 451,1
% ...	43,4	43,5	-	-	56,6	56,5	100	100	-	44,3
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	8 562,1	8 660,0	-	-	16 418,9	16 619,9	24 981,0	25 279,9	20,9	23 612,4
% ...	34,3	34,3	-	-	65,7	65,7	100	100	-	21,6
Reine Kommunaldarlehen .....	11 528,7	11 801,3	-	-	23 531,4	23 820,0	35 060,1	35 621,3	29,5	29 048,6
% ...	32,9	33,1	-	-	67,1	66,9	100	100	-	26,6
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	785,6	759,1	-	-	10 497,9	10 598,3	11 283,5	11 357,4	-	10 112,0

1. Umlauf an Schuldverschreibungen<sup>\*)</sup>

a) nach Arten  
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen  Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarfandbriefe											
31.12.1967 .....	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 096	9 247 959	560 032
30. 9.1968 .....	42 484 288	1 079 372	3 448 110	4 010 573	2 230 667	7 751 409	7 252 571	1 213 541	4 849 444	10 044 149	604 452
31.10.1968 .....	42 691 481	1 086 525	3 461 435	4 066 287	2 236 782	7 803 177	7 268 722	1 212 651	4 854 242	10 097 267	604 393
Schiffspfandbriefe											
31.12.1967 .....	688 995	202 247	162 923	-	238 455	85 369	-	-	-	-	-
30. 9.1968 .....	741 438	207 763	181 378	-	259 144	93 153	-	-	-	-	-
31.10.1968 .....	747 598	207 757	179 458	-	265 234	94 149	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31.12.1967 .....	27 095 694	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 318 623	956 199	3 106 274	4 942 108	483 168
30. 9.1968 .....	33 060 634	783 815	1 704 514	3 225 743	1 263 331	6 247 682	8 538 903	1 197 179	3 829 933	5 668 360	521 174
31.10.1968 .....	33 670 926	788 705	1 814 088	3 248 730	1 285 707	6 461 656	8 668 749	1 213 893	3 878 694	5 765 474	544 230
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1967 .....	5 089 945	-	-	-	-	883 075	1 312 541	-	-	2 894 329	-
30. 9.1968 .....	5 621 348	-	-	-	-	883 650	1 223 415	-	-	3 514 283	-
31.10.1968 .....	5 612 671	-	-	-	-	883 082	1 221 568	-	-	3 508 021	-
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1967 .....	72 079 604	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 976	2 098 827	7 650 370	17 084 396	1 043 200
30. 9.1968 .....	81 907 708 <sup>a)</sup>	2 070 950	5 414 002	7 236 316	3 753 142	14 975 894	17 074 889	2 410 720	8 679 377	19 226 792	1 125 626
31.10.1968 .....	82 722 676	2 082 987	5 454 981	7 315 017	3 788 723	15 242 064	17 159 039	2 426 544	8 732 936	19 371 762	1 148 623
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1967 .....	4 086 136	336 644	175 965	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	279 350	85 666
30. 9.1968 .....	4 535 066	363 215	176 004	416 697	116 000	2 444 828	160 938	278 140	160 780	328 178	90 286
31.10.1968 .....	4 738 207	364 346	198 501	435 843	116 000	2 553 538	198 196	280 255	160 780	328 197	102 551

<sup>\*)</sup> Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 399,0 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe, 18,3 Mill.DM verkaufte Namensschiffspfandbriefe und 2 507,9 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 2,1 Mill.DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,3 Mill.DM Hypothekendarlehen, 0,1 Mill.DM Schiffspfandbriefe, 1,6 Mill.DM Kommunalobligationen und 0,1 Mill.DM "Sonstige Schuldverschreibungen".

1. Umlauf in Schuldverschreibungen\*)

b) nach Instituten  
1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1967		1968	
	31.10.	31.12.	30.9.	31.10.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen .....	23 576 331	24 061 841	26 086 497	26 220 453
Kommunalobligationen .....	11 617 333	12 025 395	14 557 532	14 761 374
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .....	667 603	688 995	741 438	747 598
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen .....	15 047 114	15 143 129	16 397 791	16 471 028
Kommunalobligationen .....	14 368 545	15 070 304	18 503 102	18 909 552
Sonstige Schuldverschreibungen .....	4 933 169	5 089 945	5 621 348	5 612 671
Schuldverschreibungen insgesamt .....	70 210 095	72 079 609	81 907 708	82 722 676 <sup>a)</sup>
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ..	3 987 312	4 086 136	4 535 066	4 738 207

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.10.1968									
Hypothekendarlehen .....	19 931	5 845 542	6 432 349	21 159 493	4 486 903	4 687 064	60 199	-	42 691 481
steuerfreie .....	16 960	3 391 998	1 240 413	20	-	-	-	-	4 649 391
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	25 990	-	1 614	-	27 604
tarifbesteuerte .....	2 971	2 453 544	5 191 936	21 159 473	4 460 913	4 687 064	58 585	-	38 014 486
Schiffspfandbriefe .....	-	14 920	146 075	322 057	210 406	53 328	-	812	747 598
steuerfreie .....	-	12 600	10 987	26 500	-	-	-	-	50 087
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	2 320	135 088	295 557	210 406	53 328	-	812	697 511
Kommunalobligationen .....	157 291	2 222 717	4 652 849	15 707 390	5 753 926	5 121 032	48 296	7 425	33 670 926
steuerfreie .....	73 141	821 675	555 949	25	-	-	-	-	1 450 790
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	22 896	-	-	-	22 896
tarifbesteuerte .....	84 150	1 401 042	4 096 900	15 707 365	5 731 030	5 121 032	48 296	7 425	32 197 240
Sonstige Schuldverschreibungen .....	7 009	399 163	698 507	3 081 322	741 940	650 476	15 089	19 165	5 612 671
steuerfreie .....	1 009	100 967	46 882	-	-	-	-	-	148 858
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	6 000	298 196	651 625	3 081 322	741 940	650 476	15 089	19 165	5 463 813
Schuldverschreibungen insgesamt .....	184 231	8 482 342	11 929 780	40 270 262	11 193 175	10 511 900	123 584	27 402	82 722 676 <sup>a)</sup>
steuerfreie .....	91 110	4 327 240	1 854 231	26 545	-	-	-	-	6 299 126
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	48 886	-	1 614	-	50 500
tarifbesteuerte .....	93 121	4 155 102	10 075 549	40 243 717	11 144 289	10 511 900	121 970	27 402	76 373 050
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	166 771	355 540	1 409 698	1 726 010	645 800	422 888	10 500	1 000	4 738 207
Stand am 30.9.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt .....	225 731	8 448 591	11 881 395	39 659 781	10 995 160	10 543 245	124 448	29 357	81 907 708
steuerfreie .....	91 110	4 328 138	1 856 523	26 545	-	-	-	-	6 302 316
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	48 864	-	1 617	-	50 481
tarifbesteuerte .....	134 621	4 120 453	10 024 872	39 633 236	10 946 296	10 543 245	122 831	29 357	75 554 911
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	166 271	342 600	1 334 904	1 618 072	642 596	419 123	10 500	1 000	4 535 066

\*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 10.

## 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Oktober 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken .....	500	3 782	22 300	309 683	81 334	1 000	-	-	418 599
Hypothekendarfandbriefe .....	-	3 782	4 200	110 631	42 365	1 000	-	-	161 978
Kommunalobligationen .....	500	-	18 100	199 052	38 969	-	-	-	256 621
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe) .....	-	-	-	260	10 319	-	-	-	10 579
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	8 000	50 005	52 795	392 511	116 244	187	-	-	619 742
Hypothekendarfandbriefe .....	-	5	1 000	65 353	33 418	72	-	-	99 848
Kommunalobligationen .....	8 000	50 000	46 795	325 114	82 822	115	-	-	512 846
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	5 000	2 044	4	-	-	-	7 048
Schuldverschreibungen insgesamt .....	8 500	53 787	75 095	702 454	207 897	1 187	-	-	1 048 920
Hypothekendarfandbriefe .....	-	3 787	5 200	175 984	75 783	1 072	-	-	261 826
Schiffsfandbriefe .....	-	-	-	260	10 319	-	-	-	10 579
Kommunalobligationen .....	8 500	50 000	64 895	524 166	121 791	115	-	-	769 467
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	5 000	2 044	4	-	-	-	7 048
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig) .....	-	20 000	96 320	108 507	6 295	-	-	-	231 122
Tilgungen									
Hypothekendarfandbriefe zusammen .....	-	790	3 191	2 769	8	1 222	100	-	8 080
steuerfreie .....	-	782	1 109	-	-	-	-	-	1 891
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	8	2 082	2 769	8	1 222	100	-	6 189
Schiffsfandbriefe zusammen .....	-	-	32	1	-	-	-	1 954	1 987
steuerfreie .....	-	-	32	-	-	-	-	-	32
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	-	-	1	-	-	-	1 954	1 955
Kommunalobligationen zusammen .....	50 000	21 010	7 962	26 706	4 009	26 669	330	-	136 686
steuerfreie .....	-	-	1 317	-	-	-	-	-	1 317
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	50 000	21 010	6 645	26 706	4 009	26 669	330	-	135 369
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen ..	-	-	-	11	1 718	310	-	-	2 039
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	-	-	11	1 718	310	-	-	2 039
Schuldverschreibungen insgesamt .....	50 000	21 800	11 185	29 487	5 735	28 201	430	1 954	148 792
steuerfreie .....	-	782	2 458	-	-	-	-	-	3 240
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	50 000	21 018	8 727	29 487	5 735	28 201	430	1 954	145 552
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	1 689	3 620	17 489	4 000	16 960	411	-	44 169
Schiffsfandbriefbanken .....	-	-	32	1	-	-	-	1 954	1 987
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	50 000	20 111	7 533	11 997	1 735	11 241	19	-	102 636
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig) .....	-	8 168	28 130	1 059	2 500	5	-	-	39 862

### 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

MILLION

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in							Saarland und Berlin (West)	
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen										
1) KfW										
31.12.1967 .....	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	35,8
30.9.1968 .....	2 074,9	323,1	139,0	215,8	244,5	433,6	179,8	63,9	159,8	43,0
31.10.1968 .....	2 085,5	324,5	139,8	216,2	246,2	436,4	180,8	64,8	160,3	43,0
2) Landw. Rentenbank										
31.12.1967 .....	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	11,9
30.9.1968 .....	2 382,4	184,8	369,6	413,9	72,9	287,8	143,6	72,5	235,9	12,7
31.10.1968 .....	2 409,7	184,5	372,0	417,1	72,9	291,3	144,8	72,6	238,3	12,8
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute										
31.12.1967 .....	58,2	13,9	2,1	11,9	-	0,0	0,3	-	11,5	18,3
30.9.1968 .....	53,8	12,9	3,6	11,4	-	14,0	0,2	-	3,2	8,2
31.10.1968 .....	53,8	12,9	3,6	11,4	-	14,0	0,2	-	3,2	8,2
4) Sonstige Kreditinstitute										
31.12.1967 .....	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	-	10,9	14,7
30.9.1968 .....	419,0	31,6	73,4	3,4	42,3	35,3	133,1	-	37,8	13,6
31.10.1968 .....	452,7	31,1	80,8	3,4	47,4	35,3	134,5	-	47,7	13,6
5) Sonstige Stellen										
31.12.1967 .....	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	107,8
30.9.1968 .....	1 772,3	156,6	183,5	109,9	126,8	375,8	154,7	17,8	117,9	121,7
31.10.1968 .....	1 783,5	163,6	184,8	110,1	121,4	375,3	157,1	17,8	117,7	121,6
6) Insgesamt										
31.12.1967 .....	6 431,3	687,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	188,4
30.9.1968 .....	6 712,4	708,9	769,1	754,5	486,4	1 146,6	611,5	154,1	554,6	199,3
31.10.1968 .....	6 785,1	716,7	781,1	758,1	487,9	1 152,3	617,4	155,1	567,2	199,3
7) desgl. ohne 2) und 3)										
31.12.1967 .....	4 089,0	489,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	158,3
30.9.1968 .....	4 266,3	511,3	395,9	329,1	413,5	844,7	467,6	81,7	315,5	178,4
31.10.1968 .....	4 321,7	519,3	405,4	329,6	415,0	847,0	472,4	82,5	325,8	178,3

### 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in						
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz
								Baden- Württemberg
								Bayern
								Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten <sup>1)</sup>								
1) KfW								
31.12.1967 .....	650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4
30.9.1968 .....	681,1	42,6	98,0	6,6	138,2	33,6	326,2	8,3
31.10.1968 .....	678,5	35,8	98,8	7,5	140,1	33,5	326,1	8,3
2) Landk. Rentenbank								
31.12.1967 .....	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-
30.9.1968 .....	210,1	11,4	80,3	4,4	-	58,6	-	-
31.10.1968 .....	214,4	12,5	82,2	5,2	-	58,7	-	-
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute								
31.12.1967 .....	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8
30.9.1968 .....	1 362,1	1,8	71,3	264,0	98,2	188,3	185,0	107,0
31.10.1968 .....	1 374,4	1,8	71,1	265,3	98,1	188,9	179,8	123,9
4) Sonstige Kreditinstitute								
31.12.1967 .....	1 868,9	99,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6
30.9.1968 .....	1 605,8	124,0	82,7	38,8	24,1	91,8	198,4	50,5
31.10.1968 .....	1 609,2	124,6	83,3	39,1	26,7	79,0	203,2	49,2
5) Sonstige Stellen								
31.12.1967 .....	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8
30.9.1968 .....	10 915,5	138,2	223,8	1 652,6	244,6	1 074,7	2 325,2	186,8
31.10.1968 .....	10 932,8	139,5	212,8	1 644,7	243,9	1 078,1	2 317,0	190,1
6) Insgesamt								
31.12.1967 .....	14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 882,6	356,6
30.9.1968 .....	14 774,7	318,0	556,1	1 966,4	505,1	1 447,0	3 034,8	352,6
31.10.1968 .....	14 809,3	313,1	548,1	1 961,7	508,8	1 438,3	3 026,1	371,5
7) desgl. ohne 2) und 3)								
31.12.1967 .....	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8
30.9.1968 .....	13 202,5	304,8	404,6	1 698,0	406,9	1 200,1	2 849,8	245,6
31.10.1968 .....	13 220,5	298,9	394,9	1 691,2	410,7	1 190,7	2 846,3	247,7
Durchlaufende Mittel								
31.12.1967 .....	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5
30.9.1968 .....	22 334,8	808,2	151,8	2 775,4	358,3	7 584,6	4 996,0	218,3
31.10.1968 .....	22 539,9	807,8	149,9	2 796,6	358,6	7 713,4	5 036,4	217,3

<sup>1)</sup> Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand  Institutsgruppen  Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- nungs- neu- bauten	Gewerbli. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige	Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1967 .....	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5
30. 9.1968 .....	46 454,5	9 223,5	12 396,1	3 361,4	38 961,5	2 961,7	2 284,0	3 811,4	119 454,1	2 906,3	5 739,8 <sup>a)</sup>	2 637,4 <sup>b)</sup>
31.10.1968 .....	46 817,0	9 327,8	12 555,0	3 397,1	39 583,5	2 980,2	2 279,1	3 877,2	120 816,7	2 843,5	5 855,3 <sup>a)</sup>	2 658,6 <sup>b)</sup>
Priv. Hypothekenbanken .....	19 133,8	5 631,0	1 062,4	1 966,5	14 896,1	-	109,5	36,4	42 835,8	9,7	744,9	4,5
Schiffspfandbriefbanken .....	-	-	-	-	-	1 851,7	-	0,5	1 852,3	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten .....	27 683,2	3 696,8	11 492,5	1 430,5	24 687,3	1 128,4	2 169,6	3 840,3	76 128,7	2 833,8	5 110,3	2 654,2
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen .....	31 290,8	7 806,1	3 066,2	3 080,1	33 318,9	1 884,6	1 869,2	128,0	82 444,0	1 672,8	3 920,6	576,7
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup> .....	272,5	116,6	908,5	3,1	901,2	428,7	790,6	29,1	3 450,3	949,4	1 319,2	527,0
Übrige Darlehen .....	5 635,0	1 365,6	295,1	250,1	5 227,4	1 025,9	151,5	2 548,5	16 499,0	1 077,6	1 663,0	1 780,6
davon aus:												
öffentlichen Mitteln .....	3 220,9	28,1	59,0	71,3	755,5	43,2	39,8	119,0	4 336,9	347,5	831,7	664,9
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup> .....	4,1	59,8	127,5	0,7	49,8	253,5	0,0	90,9	586,4	6,5	191,2	304,9
anderer Kreditinstitute .....	224,0	40,8	7,6	5,8	293,3	65,4	90,9	133,2	860,9	515,1	22,9	22,6
sonstiger Stellen <sup>3)</sup> .....	2 186,0	1 237,0	100,9	172,3	4 128,8	663,7	20,7	2 205,4	10 714,8	208,4	617,2	788,2
Zusammen ...	36 925,7	9 171,7	3 361,3	3 330,2	38 546,3	2 910,5	2 020,7	2 676,5	98 943,0 <sup>c)</sup>	2 750,4	5 583,6	2 357,3
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln .....	9 891,2	156,1	9 193,7	66,8	1 037,2	69,7	258,3	1 200,7	21 873,7	93,1	271,7	301,4
darunter												
aus öffentlichen Mitteln .....	9 590,2	4,7	7 947,8	66,6	1 036,3	14,4	216,0	475,7	19 351,7	16,3	261,5	300,7
Dagegen 30.9.1968 Deckungsdarlehen und übrige Darlehen .....	36 603,9	9 067,5	3 354,2	3 295,7	37 919,6	2 891,9	2 028,2	2 614,0	97 774,9 <sup>d)</sup>	2 814,1	5 473,1	2 340,6
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln .....	9 850,6	156,0	9 041,9	65,7	1 041,9	69,9	255,8	1 197,4	21 679,1	92,2	266,7	296,8

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen, ~ 2) Gegen sonstige Sicherheiten, ~ 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 320,4 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute, ~ b) Darunter 331,8 Mill. DM desgl., ~ c) Darunter 313,4 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung, ~ d) Darunter 308,2 Mill. DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.10.1968 nach Ländern

**Mill DM**

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)



Hypotheken .....	52 789,0	1 205,8	3 667,7	5 557,8	1 708,7	8 484,3	7 525,5	1 494,5	9 691,3	12 571,4	886,1
Wohnungsneubaufoten .....	36 925,7	708,1	2 165,8	3 732,3	1 117,9	5 685,2	5 520,9	963,8	8 104,0	8 556,2	369,5
Gewerbli. Betriebsgrundstücken .....	9 171,7	211,5	701,9	550,2	439,7	1 422,5	1 411,7	427,4	912,8	2 925,4	158,7
Landw. Grundstücken .....	3 361,3	203,3	694,9	876,9	2,3	832,8	79,0	1,8	156,5	493,7	20,1
Sonstigen Grundstücken .....	3 330,2	82,9	104,2	388,3	148,8	542,8	513,9	91,6	518,0	602,0	337,9
Kommunaldarlehen .....	38 546,3	909,6	1 955,8	4 004,5	900,7	7 875,1	8 299,8	1 308,3	4 393,3	8 161,4	727,9
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	3 962,0	69,1	496,9	919,2	359,3	448,0	655,8	125,2	193,8	657,7	37,1
Schiffshypotheken .....	2 910,5	903,7	742,9	93,5	1 064,4	102,7	0,3	2,4	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen .....	2 020,7	86,6	55,7	455,1	1,4	405,3	52,2	140,0	117,4	707,0	-
Sonstige langfristige Darlehen .....	2 676,5	70,9	352,6	731,2	21,2	602,8	372,7	343,7	103,4	17,5	60,6
darunter											
für Wohnbauten .....	229,0	3,3	5,2	0,0	0,0	20,6	121,9	36,4	29,9	11,4	0,3
Insgesamt ...	98 943,0 <sup>b)</sup>	3 176,5	6 784,8	10 842,0	3 696,3	17 479,2	16 250,6	3 279,0	14 305,6	21 463,5	1 674,6
davon:											
Deckungsdarlehen .....	82 444,0	2 630,1	5 900,8	8 814,8	3 183,0	14 091,5	15 059,1	2 471,5	8 955,2	19 883,0	1 469,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	4 335,9	84,8	23,1	497,7	1,1	241,9	203,9	51,0	3 088,2	111,1	34,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	12 162,2	441,6	861,0	1 529,5	512,3	3 136,8	987,5	890,4	2 252,1	1 459,4	171,5
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen .....	2 750,4	203,2	19,9	558,8	12,1	879,1	201,2	121,8	246,4	494,2	13,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute) .....	5 583,6	91,1	150,9	242,4	46,4	505,1	3 494,7	32,1	392,1	628,9	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute) .....	2 357,3	127,9	25,8	263,8	6,0	355,6	1 372,3	73,4	75,7	24,6	31,1
Zusammen ...	10 691,2	422,2	196,6	1 055,0	64,5	1 740,8	5 068,1	277,3	714,2	1 147,7	44,7
davon:											
Deckungsdarlehen .....	6 170,0	230,8	110,7	477,0	54,8	793,9	3 211,6	100,9	526,5	647,2	16,7
Übrige Darlehen .....	4 521,1	191,5	85,9	588,0	9,7	946,9	1 856,5	126,3	187,7	500,5	28,0

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.  
a) Enthält u.a. 713,3 Mill.DM für Siedlungszwecke, - b) Enthält u.a. 0,5 Mill.DM für Siedlungszwecke.

6. Neuansiehungen im Oktober 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen .....	661 745	128 915	790 660
davon auf:			
Wohnungsneubauten .....	442 054	61 237	503 291
anderen Grundstücken .....	219 691	67 678	287 369
Schiffshypotheken .....	77 054	20	77 074
Kommunaldarlehen .....	837 601	7 360	844 961
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	38 328	-	38 328
Landeskulturdarlehen .....	20 910	4 149	25 059
Sonstige langfristige Darlehen .....	96 041	10 239	106 280
darunter			
für Wohnbauten .....	3 294	580	3 874
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 693 351</b>	<b>150 683</b>	<b>1 844 034</b>
davon:			
Private Hypothekenbanken .....	659 341	4 594	663 935
Schiffspfandbriefbanken .....	33 029	-	33 029
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	1 000 981	146 089	1 147 070
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen .....	39 190	2 064	41 254
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup> .....	156 520	5 643	162 163
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	23 617	5 000	28 617
Dagegen September 1968			
Direktkredite zusammen .....	1 811 916	164 906	1 976 822
davon:			
Private Hypothekenbanken .....	602 007	6 159	608 166
Schiffspfandbriefbanken .....	46 455	23 731	70 186
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	1 163 454	135 016	1 298 470
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen .....	30 485	2 143	32 628
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup> .....	189 086	5 125	194 211
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	100 180	4 050	104 230

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

## A n h a n g

### Erläuterungen

#### Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

#### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schultitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### Kassen obligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schultitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

#### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt), landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt), sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

#### "Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

#### Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.